

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 16. Mai 2020 12:01

Ich will ihm auch keineswegs die Glaubwürdigkeit absprechen, ich finde ihn sehr informativ und klar in seinen Aussagen, manchmal etwas fordernd, aber das kann ich bei der aktuellen Lage auch nachvollziehen. Es wird nur so getan, als wäre er irgendwie der weltweite Papst der Virologie und Epidemiologie und bei Gott, das ist er nicht.

"Das Argument "wenn's so wäre, wären wir längst alle krank" ist einfach falsch."

--> Das stimmt nicht ganz. Die Infektiosität bei Aerosol liegt normalerweise immer unter der von Tröpfchen (das heißt, durch Tröpfchen wirst du eher krank als durch das Aerosol). Krankheiten bei denen Aerosol der Hauptübertragungsweg (> 50%) ist, sind normalerweise hochinfektiös, d.h. winzige Virusmengen reichen für die Ansteckung aus (z.B. Masern, Pocken) aus. ok, das gilt auch für offene Lungentuberkulose, ich bin mir gerade selber nicht mehr sicher wie gut mein Argument ist. Bei den meisten anderen Erkrankungen, die per Aerosol übertragbar sind, aber nicht so infektiös sind die anderen Ansteckungswege eigentlich stärker vertreten.

Drosten vermutet hier, meiner Meinung nach, aber mehr herum, ich zitiere auch gerne:

"Wenn ich das alles zusammenfasse, dann ist mein Bauchgefühl: Fast die Hälfte der Übertragung ist Aerosol, fast die andere Hälfte der Übertragung ist Tröpfchen und vielleicht zehn Prozent der Übertragung ist Schmierinfektion oder Kontaktinfektion." ([Quelle \(Nummer 40\)](#))

Bauchgefühl ist nett, aber das sagen die Studien nicht aus, sonst wäre es kein Bauchgefühl...